

VERTIEFUNG - ABRECHNUNGEN

Diplom PV – Modul 2

Beispiele, Manuskript

Claudia HOCHWEIS

1/2025

Band 1

Nr. 222

➤ Wo Bildung weiter geht.

akademie-sw.at

BEISPIELE

Modul 2 – Teil 1

Diplom Personalverrechnung
Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 1

Nr. 222

Beispiele

Inhalt

ALLGEMEINES ZU DEN BEISPIELEN	3
1. DIE PENDLERPAUSCHALE	5
1.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: PENDLERPAUSCHALE.....	5
1.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: PENDLERPAUSCHALE.....	5
1.3. TEILNEHMERBEISPIEL 1: PENDLERPAUSCHALE (LSTRL RZ 250)	6
1.4. TEILNEHMERBEISPIEL 2: PENDLERPAUSCHALE.....	7
1.5. TEILNEHMERBEISPIEL 3: PENDLERPAUSCHALE.....	7
2. BEISPIELE: DER AVAB / AEAB (LSTRL RZ 771 FF)	8
2.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: AVAB / AEAB.....	8
2.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: AVAB / AEAB.....	8
2.3. TEILNEHMERBEISPIEL 1: AVAB / AEAB.....	8
2.4. TEILNEHMERBEISPIEL 2: AVAB / AEAB.....	9
2.5. TEILNEHMERBEISPIEL 3: AVAB / AEAB.....	9
3. BEISPIELE: DER FAMILIENBONUS PLUS.....	10
3.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: FABO+	10
3.2. TEILNEHMERBEISPIEL 1: FABO+.....	10
3.3. TEILNEHMERBEISPIEL 2: FABO+.....	11
4. BEISPIELE: DIE GEBROCHENE ABRECHNUNGSPERIODE ARBEITSRECHT	12
4.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1 BRUTTOERMITTLUNG.....	12
4.2. TEILNEHMERBEISPIEL 1: BRUTTOERMITTLUNG	12
4.3. TEILNEHMERBEISPIEL 2: BRUTTOERMITTLUNG	13
4.4. TEILNEHMERBEISPIEL 3: BRUTTOERMITTLUNG	13
5. BEISPIELE: DIE GEBROCHENE ABRECHNUNGSPERIODE SV-RECHT	14
5.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SV-BERECHNUNG	14
5.2. TEILNEHMERBEISPIEL 1: SV-BERECHNUNG	14
5.3. TEILNEHMERBEISPIEL 2: SV-BERECHNUNG	14
6. BEISPIELE: DIE GEBROCHENE ABRECHNUNGSPERIODE LOHNSTEUER.....	15
6.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: LST-BERECHNUNG	15
6.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: LST-BERECHNUNG	15
6.3. TEILNEHMERBEISPIEL 1: LST-BERECHNUNG	16
6.4. TEILNEHMERBEISPIEL 2: LST-BERECHNUNG	16
6.5. TEILNEHMERBEISPIEL 2: LST-BERECHNUNG	17
7. BEISPIELE: DIE ZULAGEN	18
7.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: STEUERFREIHEIT SEG-ZULAGEN	18
7.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: STEUERFREIHEIT SEG-ZULAGEN.....	18
7.3. TEILNEHMERBEISPIEL 1: STEUERFREIHEIT SEG/SFN-ZULAGEN	19
7.4. TEILNEHMERBEISPIEL 2: STEUERFREIHEIT SEG/SFN-ZULAGEN	19

7.5.	TEILNEHMERBEISPIEL 3: STEUERFREIHEIT SEG/SFN-ZULAGEN	20
8.	BEISPIELE: SACHBEZUG KFZ	21
8.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG – KFZ	21
8.2.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SACHBEZUG – KFZ	21
8.3.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: SACHBEZUG – KFZ	21
8.4.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 4: SACHBEZUG – KFZ	22
8.5.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG – KFZ	22
8.6.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG – KFZ	22
8.7.	TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG – KFZ	23
8.8.	TEILNEHMERBEISPIEL 4: SACHBEZUG – KFZ	23
8.9.	TEILNEHMERBEISPIEL 5: SACHBEZUG – KFZ	23
8.10.	TEILNEHMERBEISPIEL 6: SACHBEZUG – KFZ	24
9.	BEISPIELE: SACHBEZUG KFZ SONDERBERECHNUNGEN	24
9.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG – FAHRZEUG	24
9.2.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SACHBEZUG – FAHRZEUG	25
9.3.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: SACHBEZUG – FAHRZEUG	25
9.4.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 4: SACHBEZUG – FAHRZEUG	25
9.5.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 5: SACHBEZUG – FAHRZEUG	26
9.6.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG – FAHRZEUG	26
9.7.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG – FAHRZEUG	27
9.8.	TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG – FAHRZEUG	27
9.9.	TEILNEHMERBEISPIEL 4: SACHBEZUG – FAHRZEUG	28
9.10.	TEILNEHMERBEISPIEL 5: SACHBEZUG – FAHRZEUG	28
10.	BEISPIELE: SACHBEZUG FAHRRAD	29
10.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG – FAHRRAD	29
10.2.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG – FAHRRAD	29
10.3.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG – FAHRRAD	30
10.4.	TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG – FAHRRAD	30
11.	BEISPIELE: SACHBEZUG AUFLADEN, LADESTATION	31
11.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: AUFLADEN, LADESTATION	31
11.2.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: AUFLADEN, LADESTATION	31
11.3.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: AUFLADEN, LADESTATION	32
12.	BEISPIELE: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG	32
12.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG	32
12.2.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG	32
12.3.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG	33
12.4.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG	33
12.5.	TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG	34
12.6.	TEILNEHMERBEISPIEL 4: SACHBEZUG – FAHRZEUG	34
13.	BEISPIELE: ÖFFITICKET	35
13.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: ÖFFITICKET	35
13.2.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: ÖFFITICKET	35
13.3.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: ÖFFITICKET	36
13.4.	TEILNEHMERBEISPIEL 3: ÖFFITICKET	36

BEISPIELE

Modul 2 – Teil 2

Diplom Personalverrechnung

Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 1

Nr. 222

Beispiele

Inhalt

ALLGEMEINES ZU DEN BEISPIELEN	3
1. BEISPIELE: NUTZUNG KFZ-ABSTELLPLATZ ODER GARAGENPLATZ	5
1.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: ABSTELL-/GARAGENPLATZ	5
1.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: ABSTELL-/GARAGENPLATZ	5
1.3. TEILNEHMERBEISPIEL 1: ABSTELL-/GARAGENPLATZ	6
1.4. TEILNEHMERBEISPIEL 2: ABSTELL-/GARAGENPLATZ	6
1.5. HAUSÜBUNG 1: ABSTELLPLATZ/GARAGE	7
1.6. HAUSÜBUNG 2: ABSTELLPLATZ/GARAGE	7
1.7. HAUSÜBUNG 3: ABSTELLPLATZ/GARAGE	8
2. BEISPIELE: SACHBEZUG WOHNUNG	9
2.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG WOHNUNG	9
2.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SACHBEZUG WOHNUNG	9
2.3. TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG WOHNUNG	10
2.4. TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG WOHNUNG	10
2.5. TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG WOHNUNG	12
2.6. TEILNEHMERBEISPIEL 4: SACHBEZUG WOHNUNG	13
3. BEISPIELE: VOLLE FREIE STATION	14
3.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: VOLLE FREIE STATION	14
3.2. TEILNEHMERBEISPIEL 1: VOLLE FREIE STATION	14
3.3. TEILNEHMERBEISPIEL 2: VOLLE FREIE STATION	14
4. BEISPIELE: SACHBEZUG ZINSEN	15
4.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG ZINSEN	15
4.2. TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG ZINSEN	15
4.3. TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG ZINSEN	16
5. BEISPIELE: MITARBEITERRABATTE	17
5.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: MITARBEITERRABATTE	17
5.2. TEILNEHMERBEISPIEL 1: MITARBEITERRABATTE	17
5.3. TEILNEHMERBEISPIEL 2: MITARBEITERRABATTE	18
5.4. TEILNEHMERBEISPIEL 3: MITARBEITERRABATTE	18
5.5. TEILNEHMERBEISPIEL 4: MITARBEITERRABATTE	18
6. BEISPIELE: SACHBEZÜGE AUßERHALB SBWVO	19
6.1. TEILNEHMERBEISPIEL 1: MOBILTELEFON	19
6.2. TEILNEHMERBEISPIEL 2: MOBILTELEFON	19
6.3. TEILNEHMERBEISPIEL 3: NOTEBOOK	20
6.4. TEILNEHMERBEISPIEL 4: GEBRAUCHTES FIRMENFAHRZEUG	20
6.5. TEILNEHMERBEISPIEL 5: GEBRAUCHTES FIRMENFAHRZEUG	21
6.6. TEILNEHMERBEISPIEL 6: INCENTIVE REISEN	21
6.7. TEILNEHMERBEISPIEL 7: BONUSMEILEN	22

7.	BEISPIELE: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT	23
7.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT.....	23
7.2.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT.....	23
7.3.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: SONDERZAHLUNG ARBEITSRECHT	24
7.4.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: SONDERZAHLUNG ARBEITSRECHT	24
7.5.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT.....	25
7.6.	TEILNEHMERBEISPIEL 3: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT.....	25
8.	BEISPIELE: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG.....	26
8.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG	26
8.2.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG	26
8.3.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG	27
8.4.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG	28
8.5.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG	28
8.6.	TEILNEHMERBEISPIEL 3: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG	28
8.7.	<i>HAUSÜBUNG 1: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG.....</i>	<i>29</i>
8.8.	<i>HAUSÜBUNG 2: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG.....</i>	<i>29</i>
8.9.	<i>HAUSÜBUNG 3: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG.....</i>	<i>29</i>
9.	BEISPIELE: KONTROLLSECHSTEL	30
9.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: KONTROLLSECHSTEL.....	30
9.2.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: KONTROLLSECHSTEL.....	30
9.3.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: KONTROLLSECHSTEL.....	31
9.4.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: KONTROLLSECHSTEL.....	31
10.	BEISPIELE: URLAUBSENTGELT	32
10.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: URLAUBSENTGELT	32
10.2.	TEILNEHMERBEISPIEL 1: URLAUBSENTGELT	33
10.3.	TEILNEHMERBEISPIEL 2: URLAUBSENTGELT	33

BEISPIELE

Modul 2 – Teil 3

Diplom Personalverrechnung
Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 1

Nr. 222

Beispiele

Inhalt

ALLGEMEINES ZU DEN BEISPIELEN	3
1. BEISPIELE KRANKENSTANDANSPRUCH.....	5
1.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: KRANKENSTANDSANSPRUCH.....	5
1.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: KRANKENSTANDSANSPRUCH.....	5
1.3. TEILNEHMERBEISPIEL 1: KRANKENSTANDSANSPRUCH.....	6
1.4. TEILNEHMERBEISPIEL 2: KRANKENSTANDSANSPRUCH.....	6
1.5. HAUSÜBUNGSBEISPIEL 1: KRANKENSTANDSANSPRUCH.....	7
1.6. HAUSÜBUNGSBEISPIEL 2: KRANKENSTANDSANSPRUCH.....	7
2. BEISPIELE: KRANKENENTGELT	8
2.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: KRANKENENTGELT.....	8
2.2. TEILNEHMERBEISPIEL 1: KRANKENENTGELT.....	9
2.3. TEILNEHMERBEISPIEL 2: KRANKENENTGELT.....	10
3. BEISPIELE: KRANKENENTGELT - TEILENTGELT	11
3.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: TEILENTGELT.....	11
3.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: TEILENTGELT.....	11
3.3. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: TEILENTGELT.....	12
3.4. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 4: AE-BESTÄTIGUNG.....	13
3.5. TEILNEHMERBEISPIEL 1: TEILENTGELT.....	14
3.6. TEILNEHMERBEISPIEL 2: TEILENTGELT.....	14
3.7. TEILNEHMERBEISPIEL 3: TEILENTGELT.....	15
3.8. TEILNEHMERBEISPIEL 4: TEILENTGELT.....	15
3.9. TEILNEHMERBEISPIEL 5: TEILENTGELT.....	16
3.10. TEILNEHMERBEISPIEL 6: TEILENTGELT.....	17
4. BEISPIELE: PFLEGEURLAUB.....	18
4.1. TEILNEHMERBEISPIEL 1: PFLEGEURLAUB.....	18
4.2. TEILNEHMERBEISPIEL 2: PFLEGEURLAUB.....	18
4.3. TEILNEHMERBEISPIEL 3: PFLEGEURLAUB.....	19
4.4. TEILNEHMERBEISPIEL 4: PFLEGEURLAUB.....	19
5. BEISPIELE: DIENSTREISE	20
5.1. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: DIENSTREISE.....	20
5.2. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: DIENSTREISE.....	20
5.3. ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: DIENSTREISE.....	20
5.4. TEILNEHMERBEISPIEL 1: DIENSTREISE.....	21
5.5. TEILNEHMERBEISPIEL 2: DIENSTREISE.....	21
5.6. TEILNEHMERBEISPIEL 3: DIENSTREISE.....	21
5.7. TEILNEHMERBEISPIEL 4: DIENSTREISE.....	22
5.8. TEILNEHMERBEISPIEL 5: DIENSTREISE.....	22
5.9. TEILNEHMERBEISPIEL 6: DIENSTREISE.....	23
5.10. HAUSÜBUNGSBEISPIEL 1: DIENSTREISE.....	24

5.11.	<i>HAUSÜBUNGSBEISPIEL 2: DIENSTREISE</i>	24
6.	BEISPIELE: DIENSTREISE - KILOMETERGELDER	25
6.1.	ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: KILOMETERGELD	25
6.2.	TEILNEHMERBEISPIEL : KILOMETERGELDER.....	26

MANUSKRIFT

Modul 2 – Teil 1

Diplom Personalverrechnung
Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 1

Nr. 222

Diplom Personalverrechnung

Modul 2

Lehrveranstaltung 1

24 Lehreinheiten

Liebe Kursteilnehmer:innen,

Das vorliegende Skriptum in der Ausbildung zum Personalverrechner soll Ihnen als Lernunterlage und Nachschlagewerk dienen und wird gleichzeitig durch den modularen Ausbildungsvortrag begleitet.

Es stellt eine umfassende Ausbildung im Bereich der Personalverrechnung dar, erläutert Abläufe und Vorgänge der Verrechnung sowie Administration und liefert Anhaltspunkte, wo jeweils aktuelle Informationen beschafft werden können.

Im Aufbau der Module wurde im Speziellen darauf Bedacht genommen, dass die Arbeitswelt der Personalverrechnung in einer Wirtschaftstreuhandkanzlei anderen Know-how-Bedarf und auch andere Dokumentationserfordernisse hat als ein Betrieb.

Das Gebiet der Personalverrechnung ist umfangreich und reich an Konstellationen, Spezialfällen und Ausnahmen. Bitte seien Sie sich bewusst, dass sich diese Unterlage auf wesentliche und häufige Definitionen, Geschehnisse und Grundlagen der Personalverrechnung beschränken muss.

Für die tägliche Arbeit ist darüber hinaus Fachliteratur erforderlich, die Spezialfälle erläutert, sowie besondere Branchen behandelt, wobei vor allem Baubereich und Gastgewerbe genannt werden sollen, die in diesem Kurs nur gestreift aber keinesfalls ausführlich erläutert werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude in und mit der Ausbildung und stehen für Wünsche und Anliegen gerne zur Verfügung.

Ihre

Claudia Hochweis

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verwertung, Vervielfältigung und Verbreitung bleibt dem Autor vorbehalten. Jede Art der Verwertung und/oder sonstige Nutzung der publizierten Texte, Bilder und Muster, insbesondere deren Reproduktion, Speicherung, Bearbeitung, Vervielfältigung oder Verbreitung ist sowohl auszugsweise als auch im gesamten ohne schriftliche Genehmigung unzulässig.

Diese Seminarunterlage wurde mit größter Sorgfalt aufbereitet und recherchiert, dennoch ist eine Haftung des Autors und der Seminarveranstalter ausgeschlossen.

Die weibliche Form ist in diesem Skript der männlichen Form gleichgestellt; lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde auf das Schreiben jeweils beider Formen verzichtet.

Inhaltsverzeichnis

Legende	5
1 Individuelle steuerliche Begünstigungen	6
1.1 Das Pendlerpauschale und der Pendlereuro	10
1.1.1 Das kleine Pendlerpauschale	14
1.1.2 Das große Pendlerpauschale	14
1.1.3 Die Aliquotierung des Pendlerpauschales	17
1.1.4 Der Pendlereuro	19
1.2 Der Alleinverdiener/Alleinerzieherabsetzbetrag	20
1.3 Der Familienbonus Plus (FABO+)	22
1.4 Reihenfolge der Absetzbeträge	24
1.5 Der Freibetragsbescheid	25
1.6 Wissenscheck: Individuelle steuerliche Begünstigungen	26
2 Ein-/Austritt während eines Monats	27
2.1 Der arbeitsrechtliche Anspruch	27
2.2 Die sv-rechtliche Behandlung	30
2.3 Die steuerliche Behandlung	31
2.4 Wissenscheck: gebrochene Abrechnungsperiode	34
3 Die Zulagen	35
3.1 Der arbeitsrechtliche Anspruch	35
3.2 Die steuerliche Behandlung	35
3.2.1 SFN-Zuschläge und -Zulagen	36
3.2.2 SEG Zulagen	36
3.2.3 Der erhöhte Freibetrag nach § 68 (1) EStG	38
3.3 Die SV-rechtliche Behandlung	39
3.4 Wissenscheck: Zulagen und Zuschläge	40
4 Der Sachbezug	41
4.1 Privatnutzung des arbeitgebereigenen KFZ	42
4.1.1 KFZ – Höhe des Sachbezuges	42
4.1.2 KFZ – Die Anschaffungskosten	45
4.1.3 KFZ – Kostenbeitrag des Arbeitnehmers	48

4.1.4	KFZ – Beginn, Ende und Wechsel	49
4.2	Fahrräder/Elektrofahrräder.....	50
4.3	Aufladen von KFZ.....	52
4.3.1	Aufladen Privat-Elektro-Fahrzeugen	52
4.3.2	Aufladen Firmen-Elektro-Fahrzeugen	53
4.3.3	Ladeeinrichtung beim Arbeitnehmer	55
4.4	KFZ – Besonderheit in der Vorsteuer	56
4.5	KFZ – Besonderheit in der Sozialversicherung	58
4.6	20 % Regel bei Sachbezügen	60
4.7	Wissenscheck: Sachbezüge	62
5	Das Öfiticket	63
5.1	Wissenscheck: Öfiticket.....	65

MANUSKRIFT

Modul 2 – Teil 2

Diplom Personalverrechnung
Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 1

Nr. 222

Diplom Personalverrechnung

Modul 2

Lehrveranstaltung 2

24 Lehreinheiten

Liebe Kursteilnehmerinnen,
Liebe Kursteilnehmer,

Das vorliegende Skriptum zum Modul 1 - 3 in der Ausbildung zum Personalverrechner soll Ihnen als Lernunterlage und Nachschlagewerk dienen und wird gleichzeitig durch den modularen Ausbildungsvortrag begleitet.

Es stellt eine umfassende Ausbildung im Bereich der Personalverrechnung dar, erläutert Abläufe und Vorgänge der Verrechnung sowie Administration und liefert Anhaltspunkte, wo jeweils aktuelle Informationen beschafft werden können.

Im Aufbau der Module wurde im Speziellen darauf Bedacht genommen, dass die Arbeitswelt der Personalverrechnung in einer Wirtschaftstreuhandkanzlei anderen Know-how-Bedarf und auch andere Dokumentationserfordernisse hat als ein Betrieb.

Das Gebiet der Personalverrechnung ist umfangreich und reich an Konstellationen, Spezialfällen und Ausnahmen. Bitte seien Sie sich bewusst, dass sich diese Unterlage auf wesentliche und häufige Definitionen, Geschehnisse und Grundlagen der Personalverrechnung beschränken muss.

Für die tägliche Arbeit ist darüber hinaus Fachliteratur erforderlich, die Spezialfälle erläutert, sowie besondere Branchen behandelt, wobei vor allem Baubereich und Gastgewerbe genannt werden sollen, die in diesem Kurs nur gestreift aber keinesfalls ausführlich erläutert werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude in und mit der Ausbildung und stehen für Wünsche und Anliegen gerne zur Verfügung.

Ihre

Claudia Hochweis

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verwertung, Vervielfältigung und Verbreitung bleibt dem Autor vorbehalten. Jede Art der Verwertung und/oder sonstige Nutzung der publizierten Texte, Bilder und Muster, insbesondere deren Reproduktion, Speicherung, Bearbeitung, Vervielfältigung oder Verbreitung ist sowohl auszugsweise als auch im gesamten ohne schriftliche Genehmigung unzulässig.

Diese Seminarunterlage wurde mit größter Sorgfalt aufbereitet und recherchiert, dennoch ist eine Haftung des Autors und der Seminarveranstalter ausgeschlossen.

Die weibliche Form ist in diesem Skript der männlichen Form gleichgestellt; lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde auf das Schreiben jeweils beider Formen verzichtet.

Inhaltsverzeichnis

Legende	5
1 Der Sachbezug	6
1.1 Nutzung eines Kfz-Abstell- oder Garagenplatzes	7
1.2 Nutzung einer Dienstwohnung.....	11
1.2.1 Richtwert	11
1.2.2 Vergleichswert.....	13
1.2.3 Vergleich Sachbezugsentscheidung	14
1.2.4 Heizkosten	16
1.2.5 Burschenzimmer.....	16
1.2.6 Mehrfachnutzung Unterkunft	18
1.3 Freie Station	19
1.4 Sachbezug Zinsen	22
1.4.1 Vorschüsse.....	22
1.4.2 Darlehen	24
1.4.3 Vorauszahlungen/Darlehen im Kontakt mit der Buchhaltung	30
1.5 Wissenscheck: Sachbezüge	32
2 Sachbezüge außerhalb der SBWVO.....	33
2.1 Mitarbeiterrabatte	33
2.2 Mobiltelefon.....	35
2.3 Notebook.....	36
2.4 Verkauf gebrauchter Firmenfahrzeuge	37
2.5 Incentive-Reisen	38
2.6 Bonusmeilen.....	39
2.7 Wissenscheck: Sachbezüge außerhalb der SBWVO	41
3 Sonderzahlungen: 13. u. 14. Gehalt/Lohn.....	42
3.1 Der arbeitsrechtliche Anspruch.....	42
3.1.1 Fälligkeit in der Praxis.....	43
3.1.2 Rückrechnung von Sonderzahlungen	44
3.2 Mischberechnungen.....	46
3.2.1 Teilzeitkräfte mit Mehrarbeitszeit.....	46

3.2.2	Änderung der vereinbarten Normalarbeitszeit.....	47
3.2.3	Wechsel von Lehr- zu Dienstverhältnis	47
3.3	Kürzungen bei Zeiten ohne Entgeltanspruch	49
3.4	SV-rechtliche Behandlung	50
3.5	Steuerliche Behandlung	51
3.6	Das Jahressechstel.....	54
3.6.1	Die Ermittlung des Jahressechstels	54
3.6.2	Vergleich des Jahressechstels mit sonstigem Bezug	59
3.6.3	Sonderregelung für Arbeiter die dem BUAG unterliegen	60
3.6.4	Wechsel des Arbeitgebers mit Vorlage Lohnzettel	61
3.6.5	Das Kontrollsechstel	61
3.7	Wissenscheck: Urlaubszuschuss – Weihnachtsremuneration T2	63
4	Der Urlaubskonsum.....	64
4.1	Urlaubsentgelt gem. Urlaubsgesetz	65
4.2	Spezifikation Urlaubsentgelt gem. General-KV Urlaub	66
4.3	Ausfallsprinzip nach Durchschnittsberechnung	67
4.3.1	Bei Durchschnittsprinzip: Regelmäßigkeit.....	68
4.3.2	Bei Regelmäßigkeit: Überwiegensprinzip.....	68
4.3.3	Bei Durchschnittsprinzip: Aktualitätsprinzip	68
4.4	Vom Durchschnitt auf den Urlaubstag	69
4.4.1	Vom Monatsdurchschnitt auf den Tag.....	69
4.4.2	Durchschnitt im Verhältnis zur eingesetzten Arbeitszeit	70
4.5	Fälligkeit des Urlaubsentgelts	72
4.6	Steuerliche Behandlung des Urlaubsentgeltes	73
4.7	Sonstige abgabenrechtliche Behandlung des Urlaubsentgeltes	73
4.8	Wissenscheck: Urlaubsentgelt.....	74
5	Feiertagsentgelt.....	75

MANUSKRIFT

Modul 2 – Teil 3

Diplom Personalverrechnung
Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 1

Nr. 222

Diplom Personalverrechnung

Modul 2

Lehrveranstaltung 3

40 Lehreinheiten

Liebe Kursteilnehmerinnen,
Liebe Kursteilnehmer,

Das vorliegende Skriptum zum Modul 1 - 3 in der Ausbildung zum Personalverrechner soll Ihnen als Lernunterlage und Nachschlagewerk dienen und wird gleichzeitig durch den modularen Ausbildungsvortrag begleitet.

Es stellt eine umfassende Ausbildung im Bereich der Personalverrechnung dar, erläutert Abläufe und Vorgänge der Verrechnung sowie Administration und liefert Anhaltspunkte, wo jeweils aktuelle Informationen beschafft werden können.

Im Aufbau der Module wurde im Speziellen darauf Bedacht genommen, dass die Arbeitswelt der Personalverrechnung in einer Wirtschaftstreuhandkanzlei anderen Know-how-Bedarf und auch andere Dokumentationserfordernisse hat als ein Betrieb.

Das Gebiet der Personalverrechnung ist umfangreich und reich an Konstellationen, Spezialfällen und Ausnahmen. Bitte seien Sie sich bewusst, dass sich diese Unterlage auf wesentliche und häufige Definitionen, Geschehnisse und Grundlagen der Personalverrechnung beschränken muss.

Für die tägliche Arbeit ist darüber hinaus Fachliteratur erforderlich, die Spezialfälle erläutert, sowie besondere Branchen behandelt, wobei vor allem Baubereich und Gastgewerbe genannt werden sollen, die in diesem Kurs nur gestreift aber keinesfalls ausführlich erläutert werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude in und mit der Ausbildung und stehen für Wünsche und Anliegen gerne zur Verfügung.

Ihre

Claudia Hochweis

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verwertung, Vervielfältigung und Verbreitung bleibt dem Autor vorbehalten. Jede Art der Verwertung und/oder sonstige Nutzung der publizierten Texte, Bilder und Muster, insbesondere deren Reproduktion, Speicherung, Bearbeitung, Vervielfältigung oder Verbreitung ist sowohl auszugsweise als auch im gesamten ohne schriftliche Genehmigung unzulässig.

Diese Seminarunterlage wurde mit größter Sorgfalt aufbereitet und recherchiert, dennoch ist eine Haftung des Autors und der Seminarveranstalter ausgeschlossen.

Die weibliche Form ist in diesem Skript der männlichen Form gleichgestellt; lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde auf das Schreiben jeweils beider Formen verzichtet.

Inhaltsverzeichnis

Legende	6
1 Der Krankenstand.....	7
1.1 Definition.....	7
1.1.1 Nach Antritt des Dienstes.....	8
1.1.2 An Dienstleistung verhindert.....	9
1.1.3 Vorsätzlich bzw. grob fahrlässig	12
1.1.4 Arbeitsunfähigkeit, nicht jede Erkrankung.....	13
1.2 Pflicht des Arbeitnehmers.....	14
1.3 Krankenstand Anspruchsberechnung	16
1.3.1 Anspruch bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten	16
1.3.2 Anspruch bei Krankheit	17
1.3.3 Anrechnung von Vordienstzeiten.....	19
1.4 Krankenstand Umstellung auf Kalenderjahr (EFZG und AngG).....	21
1.5 Krankentgelt (EFZG und AngG).....	22
1.6 Krankentgelt und Feiertage.....	24
1.7 Fälligkeit des Krankentgelts.....	27
1.8 Zuschuss der AUVA zur Entgeltfortzahlung.....	27
1.9 Krankenstandsabfragen.....	29
1.10 Verabgabung des vollen (100%igen) Krankentgelts.....	30
1.11 Wissenscheck: Krankenstand	32
2 Lange Krankenstände	34
2.1 Teilentgelt.....	34
2.2 Folgeprovisionen	35
2.3 Krankengeld.....	35
2.4 Teilentgelt im Arbeitsrecht vs. Berechnung Ruhen Krankengeld.....	36
2.5 8 Stufen des Entgelts im Krankheitsfall	40
2.5.1 Stufe 1: Das 100 %ige Krankentgelt	41
2.5.2 Stufe 2: Das 50 %ige Teilentgelt vom 1. – 3. Tag.....	42
2.5.3 Stufe 3: Das 50 %ige Teilentgelt ab dem 4. Tag	43
2.5.4 Stufe 4: Das unter 50 %ige Teilentgelt vom 1.-3. Tag	44

2.5.5	Stufe 5: Das unter 50 %ige Teilentgelt ab dem 4. Tag.....	46
2.5.6	Stufe 6: Entgeltentfall vom 1. - 3. Tag	48
2.5.7	Stufe 7: Entgeltentfall ab dem 4. Tag	49
2.5.8	Stufe 8: Entgeltentfall und Anspruchsausschöpfung ÖGK	50
2.6	Besonderheit geringfügig Beschäftigte	51
2.7	Arbeits- und Entgeltbestätigung	52
2.8	Wissenscheck: langer Krankenstand	54
3	Der Pflegeurlaub.....	55
3.1	Der arbeitsrechtliche Anspruch.....	55
3.1.1	Die Pflegefreistellung	56
3.1.2	Die Betreuungsfreistellung.....	57
3.1.3	Die Begleitfreistellung	58
3.2	Kündigungsbegründung	59
3.3	Anspruchsmenge	61
3.4	abgabenrechtliche Behandlung.....	63
3.5	Wissenscheck: Pflegefreistellung	64
4	Die Dienstreise	65
4.1	Dienstreisen: arbeitsrechtlicher Anspruch.....	65
4.1.1	Kostenersatz gegen Rechnung	67
4.1.2	Kilometergeld	68
4.1.3	Verpflegungsmehraufwand.....	69
4.1.4	Vergütung von Reisezeiten.....	69
4.2	Dienstreisen: steuerliche Behandlung Diäten	71
4.2.1	Wann liegt steuerlich eine Dienstreise vor (§ 26 EStG).....	71
4.2.2	Begrenzung der Dienstreise	71
4.2.3	Berechnungsform maximal steuerfreier Vergütungen	77
4.3	Dienstreisen: steuerliche Behandlung Fahrtkosten	81
4.3.1	Kilometergelder	81
4.4	Tagesgelder und das Jahressechstel bzw. laufender Bezug	84
4.5	Dienstreise und Buchhaltung wegen Umsatzsteuer	86
4.6	Dienstreisen: SV-rechtliche Behandlung	87
4.7	Dienstreisen: weitere Lohnnebenkosten	88

4.8 Wissenscheck: Dienstreise 89

VERTIEFUNG - ABRECHNUNGEN

Diplom PV – Modul 2

Formulare, Kollektivverträge, Lösungen

Claudia HOCHWEIS

1/2025

Band 2

Nr. 222

➤ Wo Bildung weiter geht.

akademie-sw.at

FORMULARE

Modul 2 – Teil 1

**Diplom Personalverrechnung
Routineabrechnungen & Vertiefung**

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 2

Nr. 222

FORMULARE

Modul 2 – Teil 2

**Diplom Personalverrechnung
Routineabrechnungen & Vertiefung**

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 2

Nr. 222

FORMULARE

Modul 2 – Teil 3

**Diplom Personalverrechnung
Routineabrechnungen & Vertiefung**

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 2

Nr. 222

Kollektivverträge

Angestellte Metallgewerbe

Ergänzung 2024

Arbeiter Metallgewerbe

*Die für die Lösung der Beispiele zusätzlich notwendigen Kollektivverträge finden Sie im **Skriptum Diplom PV – Modul 1 (221)** oder unter www.wko.at – Service – Arbeits- u. Sozialrecht.*

Kollektivvertrag für

- *Angestellte und Lehrlinge in Handelsbetrieben*
- *für Handelsarbeiter:innen*
- *Angestellte im Gewerbe und Handwerk und in der Dienstleistung*
- *für das Holz- und Kunststoffverarbeitende Gewerbe Österreichs (mit Beilage 2023)*

Modul 2

Routineabrechnungen & Vertiefung

2024

©

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Unterlage darf ohne schriftliche Einwilligung in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors oder der Akademie ist ausgeschlossen.

LÖSUNGEN

Modul 2 – Teil 1

Diplom Personalverrechnung

Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 2

Nr. 222

Lösungen

Inhalt

ALLGEMEINES ZU DEN BEISPIELEN	3
1. LÖSUNGEN: DIE PENDLERPAUSCHALE.....	5
1.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: PENDLERPAUSCHALE.....	5
1.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: PENDLERPAUSCHALE.....	6
1.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: PENDLERPAUSCHALE (LSTRL RZ 250)	8
1.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: PENDLERPAUSCHALE.....	9
1.5. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: PENDLERPAUSCHALE.....	11
2. LÖSUNGEN AVAB / AEAB (LSTRL RZ 771 FF).....	12
2.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: AVAB / AEAB.....	12
2.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: AVAB / AEAB.....	12
2.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: AVAB / AEAB.....	14
2.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: AVAB / AEAB.....	14
2.5. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: AVAB / AEAB.....	15
3. LÖSUNGEN: DER FAMILIENBONUS PLUS	17
3.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: FABO+	17
3.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: FABO+	19
3.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: FABO+	22
4. LÖSUNGEN: DIE GEBROCHENE ABRECHNUNGSPERIODE ARBEITSRECHT.....	25
4.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1 BRUTTOERMITTLUNG	25
4.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: BRUTTOERMITTLUNG	26
4.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: BRUTTOERMITTLUNG	27
4.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: BRUTTOERMITTLUNG	28
5. LÖSUNGEN: DIE GEBROCHENE ABRECHNUNGSPERIODE SV-RECHT.....	29
5.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SV-BERECHNUNG	29
5.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SV-BERECHNUNG	30
5.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SV-BERECHNUNG	31
6. LÖSUNGEN: DIE GEBROCHENE ABRECHNUNGSPERIODE LOHNSTEUER.....	32
6.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: LST-BERECHNUNG	32
6.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: LST-BERECHNUNG	35
6.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: LST-BERECHNUNG	37
6.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: LST-BERECHNUNG	40
6.5. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: LST-BERECHNUNG	43
7. LÖSUNGEN: DIE ZULAGEN.....	46
7.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: STEUERFREIHEIT SEG-ZULAGEN.....	46
7.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: STEUERFREIHEIT SEG-ZULAGEN.....	47
7.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: STEUERFREIHEIT SEG/SFN-ZULAGEN	48
7.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: STEUERFREIHEIT SEG/SFN-ZULAGEN	49

7.5.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: STEUERFREIHEIT SEG/SFN-ZULAGEN	52
8.	LÖSUNGEN: SACHBEZUG KFZ	55
8.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG – KFZ	55
8.2.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SACHBEZUG – KFZ	56
8.3.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: SACHBEZUG – KFZ	57
8.4.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 4: SACHBEZUG – KFZ	57
8.5.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG – KFZ	58
8.6.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG – KFZ	59
8.7.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG – KFZ	59
8.8.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: SACHBEZUG – KFZ	60
8.9.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 5: SACHBEZUG – KFZ	61
8.10.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 6: SACHBEZUG – KFZ	62
9.	LÖSUNGEN: SACHBEZUG KFZ SONDERBERECHNUNGEN.....	63
9.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG – FAHRZEUG	63
9.2.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SACHBEZUG – FAHRZEUG	64
9.3.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: SACHBEZUG – FAHRZEUG	65
9.4.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 4: SACHBEZUG – FAHRZEUG	66
9.5.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 5: SACHBEZUG – FAHRZEUG	66
9.6.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG – FAHRZEUG	67
9.7.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG – FAHRZEUG	68
9.8.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG – FAHRZEUG	69
9.9.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: SACHBEZUG – FAHRZEUG	70
9.10.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 5: SACHBEZUG – FAHRZEUG	71
10.	LÖSUNGEN: SACHBEZUG FAHRRAD	72
10.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG – FAHRRAD.....	72
10.2.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG – FAHRRAD.....	73
10.3.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG – FAHRRAD.....	74
10.4.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG – FAHRRAD.....	75
11.	LÖSUNGEN: SACHBEZUG AUFLADEN, LADESTATION.....	76
11.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: AUFLADEN, LADESTATION.....	76
11.2.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: AUFLADEN, LADESTATION.....	77
11.3.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: AUFLADEN, LADESTATION.....	78
12.	LÖSUNGEN: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG	79
12.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG.....	79
12.2.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG.....	81
12.3.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG	82
12.4.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG	83
12.5.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG KFZ SV-BERECHNUNG	85
12.6.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: SACHBEZUG – FAHRZEUG	86
13.	LÖSUNGEN: ÖFFITICKET	87
13.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: ÖFFITICKET	87
13.2.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: ÖFFITICKET	88
13.3.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: ÖFFITICKET	89
13.4.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: ÖFFITICKET	90

LÖSUNGEN

Modul 2 – Teil 2

Diplom Personalverrechnung

Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 2

Nr. 222

Lösungen

Inhalt

ALLGEMEINES ZU DEN BEISPIELEN	3
1. LÖSUNGEN: NUTZUNG KFZ-ABSTELLPLATZ ODER GARAGENPLATZ	5
1.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: ABSTELL-/GARAGENPLATZ	5
1.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: ABSTELL-/GARAGENPLATZ	5
1.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: ABSTELL-/GARAGENPLATZ	6
1.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: ABSTELL-/GARAGENPLATZ	6
1.5. LÖSUNG HAUSÜBUNG 1: ABSTELLPLATZ/GARAGE	7
1.6. LÖSUNG HAUSÜBUNG 2: ABSTELLPLATZ/GARAGE	7
1.7. LÖSUNG HAUSÜBUNG 3: ABSTELLPLATZ/GARAGE	8
2. LÖSUNGEN: SACHBEZUG WOHNUNG	9
2.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG WOHNUNG	9
2.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SACHBEZUG WOHNUNG	11
2.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG WOHNUNG	14
2.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG WOHNUNG	17
2.5. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: SACHBEZUG WOHNUNG	20
2.6. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: SACHBEZUG WOHNUNG	22
3. LÖSUNGEN: VOLLE FREIE STATION	26
3.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: VOLLE FREIE STATION	26
3.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: VOLLE FREIE STATION	26
3.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: VOLLE FREIE STATION	27
4. LÖSUNGEN: SACHBEZUG ZINSEN	28
4.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SACHBEZUG ZINSEN	28
4.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SACHBEZUG ZINSEN	31
4.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SACHBEZUG ZINSEN	32
5. LÖSUNGEN: MITARBEITERRABATTE	33
5.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: MITARBEITERRABATTE	33
5.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: MITARBEITERRABATTE	33
5.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: MITARBEITERRABATTE	34
5.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: MITARBEITERRABATTE	34
5.5. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: MITARBEITERRABATTE	35
6. LÖSUNGEN: SACHBEZÜGE AUßERHALB SBWVO	36
6.1. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: MOBILTELEFON	36
6.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: MOBILTELEFON	36
6.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: NOTEBOOK	37
6.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: GEBRAUCHTES FIRMENFAHRZEUG	38
6.5. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 5: GEBRAUCHTES FIRMENFAHRZEUG	39
6.6. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 6: INCENTIVE REISEN	42
6.7. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 7: BONUSMEILEN	43

7.	LÖSUNGEN: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT.....	44
7.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT	44
7.2.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT	46
7.3.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: SONDERZAHLUNG ARBEITSRECHT	49
7.4.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SONDERZAHLUNG ARBEITSRECHT	51
7.5.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT.....	53
7.6.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: SONDERZAHLUNGEN ARBEITSRECHT.....	55
8.	LÖSUNGEN: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG	57
8.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG	57
8.2.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG	61
8.3.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG	65
8.4.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG	70
8.5.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG	72
8.6.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG	73
8.7.	<i>LÖSUNG HAUSÜBUNG 1: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG.....</i>	<i>75</i>
8.8.	<i>LÖSUNG HAUSÜBUNG 2: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG.....</i>	<i>79</i>
8.9.	<i>LÖSUNG HAUSÜBUNG 3: SONDERZAHLUNGEN VERABGABUNG.....</i>	<i>83</i>
9.	LÖSUNGEN: KONTROLLSECHSTEL.....	87
9.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: KONTROLLSECHSTEL	87
9.2.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: KONTROLLSECHSTEL	89
9.3.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: KONTROLLSECHSTEL.....	91
9.4.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: KONTROLLSECHSTEL.....	93
10.	LÖSUNGEN: URLAUBSENTGELT.....	94
10.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: URLAUBSENTGELT	94
10.2.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: URLAUBSENTGELT	96
10.3.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: URLAUBSENTGELT	97

LÖSUNGEN

Modul 2 – Teil 3

Diplom Personalverrechnung

Routineabrechnungen & Vertiefung

Claudia HOCHWEIS

4/2024

Band 2

Nr. 222

Lösungen

Inhalt

ALLGEMEINES ZU DEN BEISPIELEN	3
1. LÖSUNGEN KRANKENSTANDANSPRUCH	5
1.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: KRANKENSTANDANSPRUCH.....	5
1.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: KRANKENSTANDANSPRUCH.....	6
1.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: KRANKENSTANDANSPRUCH.....	7
1.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: KRANKENSTANDANSPRUCH.....	8
1.5. LÖSUNG HAUSÜBUNGSBEISPIEL 1: KRANKENSTANDANSPRUCH.....	9
1.6. LÖSUNG HAUSÜBUNGSBEISPIEL 2: KRANKENSTANDANSPRUCH.....	10
2. LÖSUNGEN: KRANKENENTGELT	11
2.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: KRANKENENTGELT.....	11
2.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: KRANKENENTGELT.....	14
2.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: KRANKENENTGELT.....	17
3. LÖSUNGEN: KRANKENENTGELT - TEILENTGELT	19
3.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: TEILENTGELT.....	19
3.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: TEILENTGELT.....	20
3.3. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: TEILENTGELT.....	22
3.4. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 4: AE-BESTÄTIGUNG.....	27
3.5. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: TEILENTGELT.....	29
3.6. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: TEILENTGELT.....	31
3.7. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: TEILENTGELT.....	33
3.8. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: TEILENTGELT.....	36
3.9. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 5: TEILENTGELT.....	38
3.10. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 6: TEILENTGELT.....	43
4. LÖSUNGEN: PFLEGEURLAUB	45
4.1. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: PFLEGEURLAUB.....	45
4.2. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: PFLEGEURLAUB.....	46
4.3. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: PFLEGEURLAUB.....	46
4.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: PFLEGEURLAUB.....	47
5. LÖSUNGEN: DIENSTREISE.....	48
5.1. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: DIENSTREISE.....	48
5.2. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 2: DIENSTREISE.....	48
5.3. LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 3: DIENSTREISE.....	49
5.4. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 1: DIENSTREISE.....	50
5.5. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 2: DIENSTREISE.....	50
5.6. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 3: DIENSTREISE.....	51
5.7. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 4: DIENSTREISE.....	52
5.8. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 5: DIENSTREISE.....	53
5.9. LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL 6: DIENSTREISE.....	54
5.10. LÖSUNG HAUSÜBUNGSBEISPIEL 1: DIENSTREISE.....	58

5.11.	LÖSUNG HAUSÜBUNGSBEISPIEL 2: DIENSTREISE.....	59
6.	LÖSUNGEN: DIENSTREISE - KILOMETERGELDER	60
6.1.	LÖSUNG ERLÄUTERUNGSBEISPIEL 1: KILOMETERGELD	60
6.2.	LÖSUNG TEILNEHMERBEISPIEL : KILOMETERGELDER.....	61